

- 6) s. ebenda 475 (Nr. 284). Wieder war Stadt und Amt Zug nicht durch Zurlauben vertreten.
 7) s. ebenda 486 h bzw. 1256 Art. 252
 8) Landvogt Hirzel musste bei Amtsantritt gegenüber den V im Thurgau mitreg. kath. Orten erklären, die Feiertage im Thurgau im alten Stand zu belassen, s. ebenda 1153 Art. 21 und 22.
 9) s. ebenda 1181 Art. 275 und 276
 10) s. ebenda 1346 Art. 65-67

Konzept, von Stadt- und Amtsrat Beat II. Zurlauben
 AH 95, 24-25 - Blatt 25^I leer

15

1659 Oktober 25., Schwyz "raptim"

A

SCHREIBEN VON [LANDAMMANN WOLFGANG DIETRICH THEODOR] REDING AN
 [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT,
 BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

"Us meinem ledsten schryben und vorgehenden¹ wirt der H. B[ruder] vermerkt haben, wie man mit mier hie [in Schwyz]² umbgehet [- Reding war u.a. vorgeworfen worden, sich nicht an die Instruktionen gehalten zu haben -] unnd das man uff unguote unnd unwarhaffte bericht so von [der Jarrechnung vom 6.-29. Juli 1659 zu]³ Baden us alhwo und anderstwohin ... man mich begart an meinen Ehren und guten Namen anzugriffen, und mich zu undertruckten damit andere erhocht und geschonet [- damit ist u.a. der Gegenspieler von Reding, alt Landammann und derzeitiger Schwyzer Ratsherr Michael **Schorno**, gemeint], Ja gar zu Landtherren gemacht wärden, ich hoffe, es wärde der Herr Bruoder von den Jenigen so der Ledsten Jarrechnung zu Baden bygewont [- Stadt und Amt Zug war an dieser Jarrechnung durch Karl **Brandenberg** und Wilhelm **Heinrich** vertreten -] verstanden haben, das ich in allem Mein bestes gethan, und Merers dan Man von mier verhofft hatte, und obwol solches durch die fürnämbeste Herren alls H. Abt von St. Gallen [Gallus II. **Alt**] gägen den unserigen in wärender Engelwiehe [vom 29. September in Einsiedeln], nebend anderen in den Loblichen Cath. Ohrten furgesetzten Herren bezüget und geredt worden, mag es doch kein statt noch platz haben, ich hab mich anfangs vor einem gesessnen, und verschinen sambstag den 18. dis vor einem dryfachen [Land-]Rhat, umb obermälte Mein Handlung versprächen Müessen, welches Jn bester form beschächen, nichts desto weniger will man kein genüegen an Mier haben, und soll ich uff ietz kunfftigen donstag [den 30. Oktober] wider vor einem 3fachen Rhat mich umb 8 puncten von den 10 oder 12 so unsere Leüt [Michael **Schorno** und Johann Kaspar **Abyberg** an der Tagsatzung der IV kath. Orte - V

ausg. UR - vom 5. September 1659]⁴ zu Luzärn furgebracht noch verners vorsprächen, nun kan ich anderst nit dan Hilff unnd trost by denen suchen die Meinem thun lassen umb dessen Justification es zu thun, by gewont und alles gesächen unnd gehört habend, was ich geredt und gethan hab, deswägen ich mit H. Stadthalter [Karl] Brandenburg zuo Art zureden, weilen aber ich der Jalusie besorget, so wirt Mein H. Schwager Oberstwachmeister [Johann Balthasar] Büeler, so under anderem pretext Nach Zug Reitet, mitt Jme von Meinet wägen Reden, das wirt der H. Bruoder vernännen, unnd solle ermälter H. Stadthalter mier ein attestation von der oberkeit [Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug]⁵ by üch autentisiert usbringen, darzu der H. Bruder welle gebetten sein zu Rhaten und Hälffen, ich warte uff ein entreveüe..."

- 1) ev. ist damit AH 21/191 gemeint.
- 2) Zu diesem Streit s. auch AH 21/191 sowie AH 95/14, 16
- 3) s. EA VI 1, 485 (Nr. 290). Beat II. Zurlauben besuchte keine der im Text vorkommenden Tagsatzungen.
- 4) s. ebenda 494 (Nr. 297), spez. 495 l
- 5) s. AH 95/14

Original, mit Siegel - AH 95, 26

16

1659 November 3., Schwyz

A

SCHREIBEN VON [LANDAMMANN WOLFGANG DIETRICH THEODOR] REDING [AN DEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN]

"J'ay Receu La v.^{re} avec La Coppie originaire de la lettre que Mess.^{rs} Voz Magistratz [Ammann und Rat] ont escrite¹ aux Nostres en ma faveur, de laquelle Je leurs suis Jnfiniment obligé, Comme a Mons.^r L'abé de s.^t gall [Gallus II. Alt], [Landammann und Landrat von] appenzell [Innerrhoden], [Landammann und Landrat von] Underwalden le haut, [Schultheiss und Rat von] fryburg, a Mons.^r Balif [Heinrich II. Zurlauben] & sousbalif [Hans Ulrich Schnorf] ... [der Grafschaft] Baden, qui tous ont quasi escrit en mesmes termes, pour tesmoigner Le mesme que Vous, maiz L'envie, & trop passionnee Jalousie, avec les discours proportionéz a ces 2 belles Vertus, qui ont duré depuis midi Jusques a 4 heures, pour seduire ... Les auditeurs, & les porter en une Jndignation Extra.^{re} contre moy, ont en fin emporté sur & Contre moy, de sorte, (a ce que J'ay peu apprendre, ... ne m'ayant encore rien este Jnsinué de la part du Magistrat) on m'a Condamné all'amande de ... [100] escus, & a chascun de Ceux qui y ont esté presentz un demy Louis blanc pour